



Nach der neuesten veröffentlichten Liste über die Korruption von 182 Staaten der Welt belegt Algerien den Platz 112 mit einem Rating von 2,9 von 10 Punkten. Die gemeinnützige Organisation Transparency International (TI) hat vor zwei Wochen die Auswertung des neusten "Corruption Perceptions Index" (CPI) veröffentlicht. Der Wert stellt die wahrgenommene Korruption eines Staats im öffentlichen Sektor auf einer Skala von 0 bis 10 dar.

Dabei bedeutet 0, ein Land ist "sehr korrupt" und 10, das Land ist "sehr ehrlich". Mit dem Wert 2,9 verliert Algerien 7 Plätze gegenüber 2010. D. h. Algerien rutscht und sinkt weiter und tiefer im Sumpf der Korruption. Dem algerischen Verband für die Bekämpfung der Korruption (AACC), ist das Ranking "bezeichnend für die sich verschlechternde Situation im algerischen Staat und auch keine Überraschung". Besonders schwerwiegende Korruptionsfälle nehmen zu, allein im Jahr 2010 gab es mehr als 948 Fälle der Sorte - grand corruption -. "Es herrscht ein völliger Mangel an politischer Macht im Kampf gegen die Korruption", sagt Mokhtar Lakhdari, der Direktor der strafrechtlichen Angelegenheiten und Begnadigungen der algerischen Justiz.